

**Protokoll**  
**über die Kreisversammlung**  
**des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V.**  
**am 19. März 2022 in Freienohl**

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 18:32 Uhr

Die Kreisversammlung wurde pünktlich um 15 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen eröffnet. Der Kreisoberst Dönneweg bedankt sich bei dem Schützenhauptmann Sascha Maas und der St. Nikolaus – Schützenbruderschaft 1702 Freienohl e.V. für die Ausrichtung der diesjährigen Kreisversammlung.

Nach der offiziellen Eröffnung der Kreisversammlung durch den Kreisoberst stellt dieser fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht nach der Satzung § 8 Absatz 3 des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V. eingeladen worden ist. Des Weiteren ist die Einladung per Mail und Post sowie im Internet veröffentlicht worden. Einwände gegen die zugesandten Berichte 2020 und 2021 werden nicht vorgebracht.

Anschließend trägt der Kreisoberst Dönneweg die heutige Tagesordnung vor. Gegen die Einladung und die Tagesordnung gibt es keinen Widerspruch.

Als Gäste zur heutigen Kreisdelegiertenversammlung begrüßt der Kreisoberst folgende Damen und Herren:

- den Bundesoberst des SSB Martin Tillmann,
- den Bundesgeschäftsführer des SSB Wolfram Schmitz
- den Kreiskönig des Kreisschützenbundes Arnsberg, Christian Haselberger,
- den Kreisjungschützenkönig des Kreisschützenbundes Arnsberg, Rene Stiller,
- die Kreisehrevorstandsmitglieder Werner Beringhoff, Winfried Bezold und Ditmar Pankoke
- den Schützenkönig der Schützenbruderschaft Freienohl Schützenbruder Marcel Werner
- den Ehrenhauptmann der Schützenbruderschaft Freienohl Wilfried Maas
- den 1.Vorsitzenden des Schützenkreis Arnsberg im WSB, Norbert Jonen
- die Bezirksvorsitzende des Bezirkes 7 Süd-Ost-Westfalen im WSB, Maria Jonen
- den Landrat des Hochsauerlandkreises, Herrn Dr. Karl Schneider,
- den Bürgermeister der Stadt Meschede, Herrn Christoph Weber
- den Bundestagsabgeordneten, Dietrich-Wilhelm Wiese
- der stellvertretende Bezirksausschussvorsitzende, Herr Jürgen Lipke
- den Pfarrer der Kirchengemeinde Freienohl, Herrn Pastor Michael Hammerschmidt
- die Vertreter der Veltins Brauerei, Manfred Nieder
- die Musikkapellen Hachen und der Arnsberger Bürgerschützen, die in Kooperation spielen
- Vertreter der Presse

## **1. Begrüßung und Totengedenken**

Der Kreisoberst Dönneweg bittet die Delegierten sich von den Plätzen zu erheben, und erinnerte, stellvertretend an die in die letzten beiden Jahre verstorbenen Schützenbrüder: das Kreisehrentorstandsmitglied Günter Hengesbach, den Ehrenhauptmann der Schützenbruderschaft Sundern Anton Wiehe, den Ehrenoberst der Bürgerschützengesellschaft Belecke Gerhard Kussmann, den Oberst der Schützenbruderschaft Rumbeck Martin Freimuth, den Ehrenvorsitzenden der Schützenbruderschaft Mellen Franz-Josef Griese, den Ehrenhauptmann der Schützenbruderschaft Freienohl Friedel Bräutigam, den Schützenkönig der Schützenbruderschaft Niedereimer Malte Cottin, den Vorsitzenden der Schützenbruderschaft Garbeck Hubertus Schulte, den 1.Vorsitzenden der Bürgerschützengesellschaft Warstein Reinhard Essfeld und den Ehrenvorsitzenden der Schützenbruderschaft Küntrop Klemens Stracke.

## **2. Grußworte**

Kreisoberst Dönneweg bittet in folgender Reihenfolge um ein Grußwort.

- Hr. Sascha Maas Schützenhauptmann der St. Nikolaus – Schützenbruderschaft 1702 Freienohl e.V. Sascha geht auf den Krieg und dessen Folge in der Ukraine ein und bittet um entsprechende Spenden.
- Hr. Martin Tillmann Bundesoberst des SSB
- Hr. Dr. Karl Schneider Landrat des Hochsauerlandkreises  
Der Landrat bedankt sich in seiner Rede unter anderem bei Dietrich-Wilhelm Dönneweg für die sehr gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich mit einigen herzlichen Worten von dem Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg.
- Hr. Christoph Weber Bürgermeisterin der Stadt Meschede. Er bedankt sich für das Verständnis und den Einsatz der Schützen während der Pandemie im Namen aller Bürgermeister im HSK.

## **3. Jahresbericht 2021**

Zu Beginn seiner Rede fordert der Kreisoberst die Delegierten auf, sich von den Plätzen zu erheben und eine Schweigeminute für das ukrainische Volk und für unser gemeinsames Europa einzulegen.

Es wird die Nationalhymne der Ukraine gespielt.

Im Folgenden geht er auf die Auswirkungen und anstehenden Anstrengungen, die sich aus der zweijährigen Pandemie ergeben haben. Er fordert dazu auf, dass ein Aufschrei durch unser Sauerland gehen muss, da wir jetzt wieder ein Leben führen wollen, in dem unsere Tradition im Vordergrund steht und der Zusammenhalt unserer Schützen gelebt wird.

In Zusammenarbeit mit der Volksbank Sauerland, der Sparkasse im Sauerland, der Veltins Brauerei und der Warsteiner Brauerei soll eine Marketingstrategie entwickelt werden, mit der wir nach außen auftreten wollen. Mit dieser Strategie wollen wir Menschen für unsere Sache wachrütteln. Nach der heutigen Kreisversammlung findet hierzu ein erster Kickoff-Termin statt.

Er spricht einen herzlichen Dank an die ehem. Kreisstandartenträger Dennis Jech, Björn Mathes und Andre Teigler von der Schützenbruderschaft Hüsten, den Kreiskönig Christian Haslberger und den Kreisjungschützenkönig Rene Stiller aus, seit 5 Jahren im Amt sind und mit großem Engagement bei der Sache waren.

Anschließend verabschiedet er sich, in seiner Funktion als Kreisoberst, von der Versammlung mit einigen knappen Worten und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Es folgt langer stehender Applaus.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Dieser Bericht ist somit genehmigt und liegt im Original vor.

#### **4. Feststellung der Stimmberechtigten**

Kreisoberst Dönneweg stellt fest, dass von den 59 Mitgliedsvereinigungen 54 Vereine anwesend sind.

Einschließlich des Kreisvorstandes sind von den 231 Delegierten, 196 Stimmberechtigte vertreten. Insgesamt sind 322 Personen anwesend.

Die Teilnehmerliste liegt im Original vor.

#### **5. Wahl von Stimmzählern**

Kreisoberst Dönneweg trägt vor, dass unter Punkt 14 der heutigen Tagesordnung mehrere Wahlen durchgeführt werden müssen.

Es werden folgende Personen zu Stimmzählern vorgeschlagen:

Amt Balve:	Christoph Spiekermann und Jörg Sprenger
Amt Freienohl:	Thomas Röttger und Martin Brüggemann
Amt Hüsten:	Oliver Glaremin und Raimund Sonntag
Amt Sundern:	Heiner Hoff und Matthias Henkel
Stadt Arnsberg:	Thorsten Teschmacher und Alexander Pusch
Stadt Neheim-Hüsten:	Gerd Hakenesch und Bernd Obertriffter
Amt Warstein:	Jörg Rhoden und Dietmar Beele

Gegenvorschläge gibt es nicht, so dass die Stimmzähler im Block gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: 196 ja; 0 nein; 0 Enthaltungen

Im Vorfeld haben alle vorgeschlagenen Personen im Fall der Wahl die Zustimmung erklärt.

#### **6. Geschäftsbericht 2021**

Der Kreisgeschäftsführer Martin Thiele trägt den Geschäftsbericht 2021 vor.

In seinem Bericht geht er kurz auf die Beantragung der Orden für die beiden letzten Jahr

und die anstehende Saison ein.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Dieser Bericht ist somit genehmigt.

## **7. Kassenbericht 2021**

Durch den Kreisschatzmeister Peter Berger wird der Kassenbericht 2021 und ein ausführlicher Bericht über die Kassenführung abgegeben. Der Kassenbericht wurde mit der Einladung verschickt.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Dieser Bericht liegt im Original vor.

## **8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer Matthias Hengesbach und Andre Bischke bestätigen dem Kreisschatzmeister eine gewissenhafte, ordentliche und fehlerfreie Führung der Kassengeschäfte. Beanstandungen gab es nicht.

Die Kassenprüfer stellten aber fest, dass einige Vereine, wenn auch nur sehr vereinzelt ihre Beiträge nicht oder verspätet gezahlt haben. Matthias Hengesbach stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Kreisschatzmeisters und des geschäftsführenden Kreisvorstandes des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V.

Abstimmungsergebnis: 195 Ja; 0 Nein; 1 Enthaltungen

Es wird dem Kreisvorstand und dem Kreisschatzmeister Entlastung erteilt.

## **9. Bericht über den Schießsport 2021**

Der Kreisschießmeister Dr. h.C. Ralf Czech musste sein Amt aufgrund einer schweren Erkrankung niederlegen.

Da bisher noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, berichtet der Kreisoberst kurz über den aktuellen Stand der Dinge. Weiterhin übernimmt Dietrich-Wilhelm Dönneweg kommissarisch die Geschäfte des Kreisschießmeisters, bis ein entsprechender Schützenbruder dieses Amt übernehmen kann.

Auch der Schießsport litt unter den Folgen der Pandemie, daher kann zum heutigen Standpunkt noch nicht mitgeteilt werden, ob ein Kreispokalschießen stattfinden kann.

Der Kreisoberst bedankt sich bei dem bisherigen Kreisschießmeister Dr. h.C. Ralf Czech für sein Engagement und den Einsatz für den Schießsport im Kreisschützenbund Arnsberg und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

## **10. Bericht über die Jugendarbeit**

Kreisjugendsprecher Daniel Dembinski erstattet den Bericht über die Jugendarbeit. Zunächst berichtet er über die Aktivitäten des letzten Jahres. Der nächste Battlecup soll in Voßwinkel durchgeführt werden. Eine Entscheidung steht aber noch aus. Sollte hier eine Absage kommen, freut sich der Kreisjugendsprecher auf die Zusage einer anderen Bruderschaft. Durch die zwei ausgefallenen Schützenfeste besteht die Gefahr, dass der

Nachwuchs fehlt. Diese Situation sollten alle Vereine verstärkt im Auge behalten. Es muss gemeinsam versucht werden, die Jugend aus diesen Jahrgängen am Schützenleben einzubinden und teilhaben zu lassen. Vereine können nur bestehen, wenn Junge Menschen nachkommen und das Schützenwesen auch weiterhin am Leben halten.

Im Zusammenhang mit dem Stadtschützenfest der Stadt Arnsberg verweist er auf die Instagramseite: „*Stadtschuetzenfest-2022*“.

Als nächstes verweist er auf den Bundesjungschützentag 2022 in Hüsten. Dieser wird am 01. Oktober durchgeführt. Hier wird – neben dem Bundesbattlecup – auch der neue Bundesjungschützenkönig ermittelt.

Zum vorgetragenen Bericht ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **11. Vorstellung der neuen Mitglieder im Kreisschützenbund Arnsberg**

Durch den Einsatz von Thomas Reiss konnte der Jägerverein unter dem Oberst Heinrich Veh in den KSB seit dem 01.01.2020 Mitglied des KSB aufgenommen werden.

Ebenso neu in der Runde, konnten durch den Einsatz von Dietrich-Wilhelm Dönneweg der Freundschaftsclub Sonnendorf e.V. aufgenommen werden. Der Freundschaftsclub Sonnendorf wird durch den 1.Vorsitzenden Sören Heiyng geführt und ist seit dem 01.10.2019 Mitglied des KSB. Der Kreisschützenbund Arnsberg freut sich über die Aufnahme der beiden neuen Vereinigungen. Anschließend stellen sich die Vereine kurz vor.

## **12. Einweihung und Übergabe der neuen Kreisstandarte an die Schützenbruderschaft Herdringen**

Seit dem Jahre 2020 hat der Kreisschützenbund Arnsberg eine neue Kreisstandarte, die aber aufgrund der Nichtdurchführung von Kreisversammlungen nicht den Schützen vorgestellt und geweiht werden konnte.

Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen zum Einmarsch der neuen Kreisstandarte.

Der stellvertretende Kreisoberst Dietmar Werner, der die Beschaffung der Fahne und das Werben um finanzielle Unterstützung in seine Hand genommen hat, erklärt kurz die Kreisstandarte. Er bedankt sich im Namen des KSB sehr herzlich bei den Sponsoren Fa. Gebro Herwig, vertreten durch Andreas Cloer, der Fa. Oberflächentechnik Heimann vertreten durch Thorsten Heimann und dem Hersteller der Fahne, der Firma Fahnen Koch.

Anschließend erfolgt die feierliche Weihung durch Pastor Michael Hammerschmidt von der Kirchengemeinde Freienohl.

Dann wird die Kreisstandarte an die Schützenbruderschaft Herdringen übergeben, da diese der Ausrichter der letzten Kreisschützenfestes waren, welches leider ausgefallen ist.

### **13. Vorstellung der neuen Webseite des KSB-Arnsbergs**

Auch unsere Webseite ist in die Jahre gekommen und bedurfte einer Grunderneuerung. Seit dem Jahre 2020 hat der Kreisschützenbund Arnsberg einen neuen Internetauftritt, diese neue Webseite wird auf einem Bildschirm in der Halle durch eine ständige Wiederholung vorgeführt. Auch hier hat sich der Vorstand bemüht, jemanden zu finden, der dem Vorstand zum einen bei der Erstellung der Webseite hilfreich zur Seite steht, aber auch finanziell unter die Arme greift. Ein Sponsor konnte gefunden werden, der nicht nur die Kosten für diese neue Webseite übernommen hat, auch das hierfür benötigte Grafikbüro „Die Wolff“ wurde uns zur Verfügung gestellt. Der Kreisoberst spricht ein großes Dankeschön an den Sponsor, die Warsteiner Brauerei für die unkomplizierte Hilfe aus.

Ein Dankeschön geht auch an den Schützenbruder Achim Behnke, der die vorherige Internetseite aufgebaut und mit Informationen gefüttert hat. Achim Behnke hat mit viel Engagement und Eigeninitiative an der damaligen Webseite gearbeitet.

Ein weiterer Schützenbruder, der aber am heutigen Tage nicht kommen konnte, ist Sebastian Rischen. Er ist einer der federführenden Personen, der mit der Warsteiner Brauerei und der Werbeagentur „Die Wolff“ den Internetauftritt geschaffen hat. Sebastian Rischen ist auch der Mann, der die Webseite mit den entsprechenden Informationen auf den neuesten Stand hält, auch bei ihm bedankt sich der Kreisoberst sehr herzlich.

### **14. Wahlen**

#### **a) Stadtoberst Arnsberg**

Der bisherige Stadtoberst Arnsberg Thomas Hoffmann stellt sich zur Wiederwahl. Gegenvorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Thomas Hoffmann nimmt die Wiederwahl zum Stadtoberst Arnsberg an.

#### **b) Amtsoberst des ehemaligen Amtes Balve**

Der bisherige Amtsoberst Raimund Vedder-Stute stellt sich zur Wiederwahl. Gegenvorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt. Das Amt hat 38 Stimmen.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Raimund Vedder-Stute nimmt die Wiederwahl zum Amtsoberst des ehem. Amtes Balve an.

#### **c) Amtsoberst des ehemaligen Amtes Hüsten**

Der bisherige Amtsoberst Uwe Hecking stellt sich zur Wiederwahl. Gegenvorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Uwe Hecking nimmt die Wiederwahl zum Amtsobersobst des ehem. Amtes Hüsten an.

#### **d) Stadtoberst Neheim-Hüsten**

Der bisherige Stadtoberst Neheim-Hüsten Rainer Leygraaf stellt sich nicht zur Wiederwahl. Aus der Versammlung wird Peter Monhoff von der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutz des Heiligen Geistes von 1435 vorgeschlagen. Peter stellt sich der Versammlung kurz vor.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Peter Monhoff nimmt die Wahl zum Stadtoberst Neheim-Hüsten an.

#### **e) Amtsobersobst des ehemaligen Amtes Sundern**

Der bisherige Amtsobersobst Volker Lange hat sein Amt niedergelegt.

Aus der Versammlung wird Georg Teipel von der Schützenbruderschaft St. Hubertus 1631 Sundern vorgeschlagen. Georg stellt sich der Versammlung kurz vor.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Georg Teipel nimmt die Wahl zum Amtsobersobst des ehem. Amtes Sundern an.

#### **f) Amtsobersobst des ehemaligen Amtes Warstein**

Der bisherige Amtsobersobst Ernst Adams stellt sich zur Wiederwahl. Krankheitsbedingt kann Ernst leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Er hat aber bereits erklärt, dass er im Falle seiner Wahl, diese annehmen würde.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen

#### **g) Kreisschatzmeister**

Der bisherige Kreisschatzmeister Peter Berger stellt sich zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 196 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Peter Berger nimmt die Wiederwahl zum Kreisschatzmeister an.

#### **h) Kreisgeschäftsführer**

Der bisherige Kreisgeschäftsführer Martin Thiele stellt sich zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 196 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen  
Martin Thiele nimmt die Wiederwahl zum Kreisgeschäftsführer an.

### **i) stellv. Kreisoberst**

Der bisherige stellvertretende Kreisoberst Dietmar Werner stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 194 Ja; 0 Nein; 2 Enthaltungen  
Dietmar Werner nimmt die Wiederwahl zum stellv. Kreisoberst an.

### **j) Kreisoberst**

Der bisherige Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg hat den Kreisvorstand bereits im Jahr 2019 darüber informiert, dass er auf eine weitere Amtszeit verzichten werde. Nach 17 Jahren aktivem Dienst und 19 Jahren als Vertreter der Sportschützen im Vorstand des KSB Arnsberg möchte er dann, wenn es am schönsten ist, aufhören und einem Nachfolger den Staffelstab übergeben.

Da der Kreisvorstand ein Vorschlagsrecht hat, wird von diesem der Schützenbruder Thomas Reiss von der Herdringer Schützenbruderschaft als neuen Kreisoberst vorgeschlagen. Thomas Reiss stellt sich kurz vor. Zuvor jedoch bedankt er sich bei den beiden Musikkapellen, die sehr kurzfristige eingesprungen sind, da mehrere andere Kapellen Coronabedingt nicht spielfähig waren. Thomas ist vor 40 Jahren in die Bruderschaft eingetreten. Seit 1993 gehört er dem Vorstand an. Nach seinem Motto: „Wenn du in die Fußstapfen deines Vorgängers trittst, hinterlässt du keine eigenen Spuren“, möchte er keine Kopie von Dietrich-Wilhelm werden, aber auch nicht alles neu erfinden. Wichtig ist ihm als Grundlage seines Handelns die christliche Wertegemeinschaft. Weiterhin geht er auf immer vielfältigeren Auflagen durch den Gesetzgeber ein. Hier möchte er die Arbeit von Dietrich-Wilhelm vorsetzen. Er macht klar, dass der KSB keine Vorschriften/Auflagen zur Durchführung der Schützenfeste geben kann und darf.

Gegenvorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Somit wird in einer offenen Abstimmung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 194 Ja; 0 Nein; 2 Enthaltungen  
Thomas Reiss nimmt die Wahl zum Kreisoberst an.

## **15. Ehrungen**

Dietrich-Wilhelm Dönneweg erklärt, dass Thomas Reiss und er sich diesen Tagesordnungspunkt teilen.

Es wird Ditmar Pankoke für 25 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Von 1996 bis 2012 war er Amtsobst des Amtes Warstein. Anschließend wurde er während der Kreisversammlung im Jahr 2012 in Affeln in den Kreisehrentorstand gewählt. Ditmar wird ein Präsent überreicht.



Nach 6 Jahren Vorstandsarbeit, wird Volker Lange als Amtsoberst des ehm. Amtes Sundern aus dem Kreisvorstand verabschiedet. Volker erhält eine Abschiedsurkunde und ein Präsent zur Verabschiedung.

Der bisherige Stadtoberst Neheim-Hüsten Rainer Leygraaf legt nach über 17 Jahren sein Amt nieder. Dietrich-Wilhelm Dönneweg bedankt sich im Namen des Kreisvorstandes für die geleistete Arbeit bei Rainer Leygraaf. Der Kreisoberst Dönneweg geht auf die 17 Jahre Vorstandsarbeit im Kreisschützenbund Arnsberg von Rainer Leygraaf ein und führt aus, dass nach den Regelungen des Kreisschützenbundes Arnsberg, Rainer Leygraaf zum Kreisehrenvorstandsmitglied ohne Stimmrecht gewählt werden kann. Er schlägt die Wahl zum Kreisehrenvorstandsmitglied vor.

Abstimmungsergebnis: 188 Ja; 5 Nein; 3 Enthaltungen  
Rainer Leygraaf nimmt die Wahl zum Kreisehrenvorstandsmitglied an.  
Rainer Leygraaf erhält eine Ernennungsurkunde zum Kreisehrenvorstandsmitglied und ein Präsent zur Verabschiedung.

Ein Schützenbruder äußert, dass heute ein neuer Kreisoberst gewählt wurde und warum dieser die Versammlung nicht weiterleitet. Thomas Reiss antwortet, dass dieses Vorgehen, wie bereits erwähnt, so abgesprochen sei. Thomas Reiss begründet, warum der bisherige Kreisoberst die Ehrungen durchführt. Dieser kenne die zu ehrenden Personen, im Gegensatz zu ihm schon seit Jahren, von daher macht es auch mehr Sinn, dass der bisherige Kreisoberst die Ehrungen durchführt. Er bittet die Versammlung hierfür Verständnis zu haben.

Der Kreisvorstand des Kreisschützenbundes Arnsberg möchte Martin Thiele mit dem Orden für Hervorragende Verdienste um das Schützenwesen im Sauerland seinen Dank und seine Anerkennung für seine geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen. Der bisherige Kreisoberst geht kurz auf die Stationen von Martin Thiele im Schützenwesen ein. Er bedankt sich bei dem Kreisgeschäftsführer recht herzlich für sein loyales und ehrliches Wesen, der seine Persönlichkeit nicht in den Vordergrund stellt. Sein Einsatz für das Schützenwesen im Kreisschützenbund Arnsberg soll mit der Verleihung des Ordens für besondere Verdienste um das Schützenwesen im Sauerländer Schützenbund belohnt werden.

Der bisherige Kreisoberst verleiht dem Schützenbruder Martin Thiele im Namen des Sauerländer Schützenbundes den höchsten Orden, den der Sauerländer Schützenbund zu vergeben hat. Orden und Urkunde werden ihm überreicht.

Anschließend bittet der neue Kreisoberst Thomas Reiss, den stellv. Kreisoberst Dietmar Werner die Laudatio für den scheidenden Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg zu halten.

Der stellv. Kreisoberst beginnt mit den Worten, „der Kapitän verlässt die Brücke des Schützenschiffes, aber nicht, das Schiff“. Dönnewegs Einstieg in den Kreisschützenbund Arnsberg begann im Jahre 1986, dann schildert der stellv. Kreisoberst die vielen Stationen und Aktionen von dem bisherigen Kreisoberst. Seine Karriere gipfelte am 07.03.2009 in Wennigloh mit der Wahl zum Kreisoberst. Ein Mann der, wie kein anderer so tief im Schützenwesen verankert war und ist wie er. Der stell. Kreisoberst bedankt sich im Namen des Kreisvorstandes und der anwesenden Schützen sehr herzlich bei ihm für seinen unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz für das Schützenwesen. Er wünscht ihm für

seinen „Ruhestand“ alles Gute. Es folgt langer stehender Applaus durch die Versammlung.

Der Kreisoberst, Thomas Reiss, schlägt der Versammlung vor Dietrich-Wilhelm Dönneweg zum Kreisehrenoberst zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 191 Ja; 2 Nein; 3 Enthaltungen

Dietrich-Wilhelm Dönneweg nimmt die Wahl zum Kreisehrenoberst an.

Er erhält eine Urkunde, aus der hervorgeht, dass die heutige Versammlung ihn zum Kreisehrenoberst ernannt hat und ein Präsent zur Verabschiedung.

Anschließend spielt der Musikverein zu Ehren von ihm ein Ständchen.

Kreisoberst Thoms Reiss bedankt sich bei der Ehefrau Marion Nagel-Dönneweg mit der Übergabe eines Blumenstraußes für ihr Verständnis und Unterstützung des scheidenden Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg. Dann wird eine große Tafel mit einem Bild von Dietrich-Wilhelm Dönneweg und seiner Frau Marion und den 7 Ämtern des Kreisschützenbundes Arnsberg enthüllt, auf dem sich die Schützenbrüder mit einem Grußwort von ihrem scheidenden Kreisoberst verabschieden können. Dietrich-Wilhelm Dönneweg bedankt sich noch einmal sehr herzlich für die schönen Jahre bei der Versammlung.

## **16. Ausrichtung der Kreisversammlung 2023**

Der neue Kreisoberst erklärt, dass für die Ausrichtung der kommenden Kreisversammlung das ehem. Amt Hüsten zuständig ist. Dem Vorstand des Kreisschützenbundes Arnsberg liegt hierzu ein Antrag der Schützenbruderschaft Voßwinkel vor, die sich für die Ausrichtung im Jahr 2023 bewirbt.

Die Kreisdelegiertenversammlung überträgt der Schützenbruderschaft Voßwinkel die Ausrichtung der Kreisversammlung am 18.03.2023.

Abstimmungsergebnis: 196 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen

Im Jahr 2024 ist das die Stadt Arnsberg für die Ausrichtung verantwortlich. Bewerbungen sind schriftlich bis zum 31.12.2022 an die Kreisgeschäftsstelle zu richten.

## **17. Wahl von 2 Kassenprüfern**

Die Schützenbruderschaft Voßwinkel hat die Schützenbrüder Lennard Stecken und Ralf Bannenberg als Kassenprüfer benannt. Gegenvorschläge ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis: 196 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen

## **18. Kreisschützenfest 2023**

Um die Ausrichtung des 25. Kreisschützenfestes hat sich die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1823 Allagen e.V. aus dem Amt Warstein beworben. Der Oberst der Schützenbruderschaft Allagen, Hubertus Struchholz, bedankt sich zunächst bei dem ehem. Kreisoberst für die gute Zusammenarbeit. Anschließend stellt den Stand der Planungen für das Kreisschützenfest 2023 vor.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1823 Allagen e.V. wird mit der Ausrichtung des Kreisschützenfestes 2023 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 196 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen

Da das 25. Kreisschützenfest in Herdringen ausgefallen ist, einigt man sich darauf, dass in Allagen das 25. Kreisschützenfest gefeiert wird.

## **19. Anträge, Mitteilungen und Anfragen**

Thomas bedankt sich bei dem Ausrichter, der Freienohler Schützenbruderschaft, für die Ausrichtung der Versammlung. In den letzten 2 Jahren mussten die Feste ausfallen. Wir haben die Aufgabe, die Feste neu auszurichten und die Bevölkerung zu motivieren ein Fest zu feiern. Wir müssen wieder in Eigenverantwortung unsere Feste feiern. Dazu müssen wir die Menschen begeistern. Wir haben Verantwortung wieder Feiern durchzuführen.

Der geplante Vortrag zum Thema musste aufgrund der Erkrankung des Dozenten ausfallen.

Wenn während des Schützenfests gute Hygienemaßnahmen weiterhin angewendet werden, dürfte es keine Probleme geben. Es wird eine schwierige Saison.

Anträge der angeschlossenen Mitgliedervereine liegen nicht vor.

Ein Schützenbruder erwartet vor dem Schließen der Versammlung das Abspielen der Nationalhymne.

Im Rahmen der Mitteilungen werden folgende Termine bekannt geben:

- 14.04.2022 Kreisjugendversammlung in Hüsten
- 30.04.2022 Bundesversammlung SSB in Brilon
- 01.05.2022 Abgabefrist für Anträge auf Orden und Ehrenzeichen
- 16. – 17.09.2022 Stadtschützenfest Arnsberg in Niedereimer und Bruchhausen
- 01.10.2022 Überweisung der Mitgliedsbeiträge

- 01.10.2022 Bundesjungschützentag in Hüsten
- 16.10.2022 Bundespokalschießen im LLZ in Dortmund
- 31.12.2022 Abgabe der Bewegung für die Kreisversammlung 2024 in der Stadt Arnsberg
- 18.03.2023 Kreisversammlung in Voßwinkel

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Kreisoberst Thomas Reiss die Kreisversammlung 2022. Nach dem Abspielen der Nationalhymne erfolgt der feierliche Auszug der Fahnenabordnungen.

Es gilt das gesprochene Wort.



Kreisoberst  
Thomas Reiss



Kreisgeschäftsführer  
Martin Thiele